

WENN DER FRÜHLING FRÜHER KOMMT

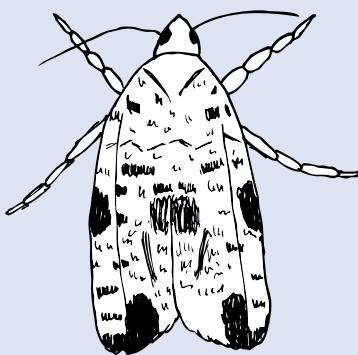


Fichtentriebwickler

(*Dichelia histrionana*)

Dieser Wickler gehört zu den Schmetterlingen. Er ist meist dämmerungs- und nachtaktiv, tagsüber versteckt er sich.

Er legt die Eier direkt an der Futterpflanze ab. Die Larven sind in eingerollten, eingesponnenen Blättern zu finden und auch die Verpuppung findet meist hier an der Wirtspflanze statt.



Gemeine

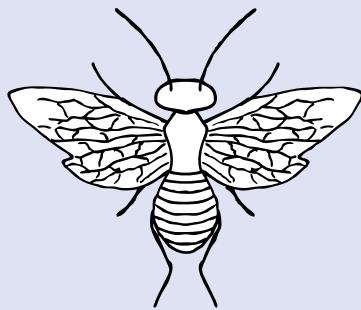
Fichtengespinstblattwespe

(*Cephaleia abietis*)

Diese Pflanzenwespenart bewohnt vor allem Gebirgswälder.

Die Imagines versenken ihre Eier mit Hilfe eines besonderen gezähnten, röhrenartigen Legeapparates in Stämme, Triebe, Blätter oder Nadeln.

Ihre Raupen leben in Gespinströhren mit grünen Kotbällchen. Sie fressen die jungen Triebe der bewohnten Pflanze.

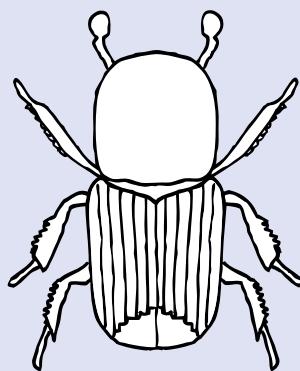


Buchdrucker

(*Ips typographus*)

Der Buchdrucker gehört zu den Borkenkäferarten und liebt vor allem Fichten.

Jede seiner geschlüpften Larven frisst sich ihren eigenen Weg durch das Holz. Am Ende des Ganges verpuppt sie sich schließlich.



Reh

(*Capreolus capreolus*)

Das Reh ist in fast allen lichten Laub- und Nadelwäldern zuhause. Wiederkäuend liegt oder steht es tagsüber in schattigen Dickungen und zieht erst zur Dämmerung auf die Felder und Wiesen zum Äsen.

Es frisst zarte Triebe, Blätter, Kräuter, Gräser, grünes Getreide und Baumrinden.

